



© EAL GmbH, 11569, 11.2020

- | | |
|---|--|
| <p>(D) Art.-Nr.: 11569 Fahrradträger CROW BASIC für Anhängerkupplung Bedienungsanleitung 3</p> | <p>(FR) Réf. 11569 Porte-vélos CROW BASIC pour attelage de remorque Manuel de l'opérateur 11</p> |
| <p>(GB) Article number 11569 Bicycle rack CROW BASIC for trailer tow bar Operating instructions 7</p> | <p>(I) Cod. art. 11569 Portabicicletta CROW BASIC per gancio di traino Istruzioni per l'uso 15</p> |

D Fahrradträger CROW BASIC für Anhängerkupplung

INHALT

| | |
|---|---|
| 1. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH | 3 |
| 2. LIEFERUMFANG | 3 |
| 3. SPEZIFIKATIONEN | 3 |
| 3.1 KUPPLUNGSVORAUSSETZUNGEN | 3 |
| 4. SICHERHEITSHINWEISE | 3 |
| 5. BEDIENUNGSANLEITUNG | 4 |
| 5.1 KOMPLETTIERUNG DES FAHRRADTRÄGERS | 4 |
| 5.1.1 MONTAGE DES U-BÜGELS | 4 |
| 5.1.2 MONTAGE DES KENNZEICHENHALTERS | 5 |
| 5.2 AUSEINANDERKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS | 5 |
| 5.3 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AUF DER ANHÄNGERKUPPLUNG | 5 |
| 5.4 MONTAGE DER KURZEN SPANNURTE | 6 |
| 5.5 MONTAGE DER FAHRRÄDER AUF DEM HECKTRÄGER | 6 |
| 5.6 ZUSAMMENKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS | 6 |
| 6. WARTUNG UND PFLEGE | 6 |
| 7. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ | 6 |
| 8. KONTAKTINFORMATIONEN | 6 |



WARNUNG

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, Schäden am Gerät oder Ihrem Eigentum führen! Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg sowie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Bei der Weitergabe des Produkts geben Sie auch diese Anleitung weiter. Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung auf Unversehrtheit und Vollständigkeit!

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Dieser Fahrradträger wird an der Anhängerkupplung von Personwagen befestigt und ist zum Transport von zwei Fahrrädern vorgesehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Kinder und Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten oder ohne erforderliches Fachwissen benutzt zu werden. Kinder sind von dem Gerät fernzuhalten.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Anleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

2. LIEFERUMFANG

| | |
|------------------------------------|------------------------|
| 1 x Fahrradträger, vormontiert | 1 x Sechskantschraube |
| 1 x U-Bügel mit zwei Rahmenhaltern | M16 x 1,5 x 90 |
| 2 x Knaufmutter M8 | 6 x Kurze Spanngurte |
| 2 x Schlossschraube M8 x 60 | 1 x Sicherheitsgurt |
| 2 x Unterlegscheibe M8 | 1 x Gebrauchsanleitung |
| 1 x Kennzeichenhalter | 1 x Montageschlüssel |

3. SPEZIFIKATIONEN

Dimensionen (L x B x H): 52 x 117 x 67 [cm]

zusammengeklappt: 69 x 71 x 19 [cm]

Eigengewicht: 12 kg

Maximale Nutzlast: 50 kg

Max. Fahrradgewicht: 25 kg

Elektroanschluss: 13-polig

D-Wert: 7,6 Kn

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 130 km/h

3.1 KUPPLUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Die Anhängerkupplung muss bauartgenehmigt sein.
- Kugel und Kugelstange müssen einteilig geschmiedet sein.
- Montieren Sie den Fahrradträger nur an eine Kupplung aus Stahl St52-3, Grauguß GGG52 oder besserer Güte.
- Nicht geeignete Kugelstangen aus GGG40.
- Der D-Wert der Kupplung muss mindestens 7,6 kN betragen.
- Montieren Sie den Träger nie an einer Kupplung aus Aluminium, anderen Leichtmetallen oder Kunststoff.
- Diese werden z.B. von Westfalia hergestellt für folgende Fahrzeuge:

| Hersteller | Prüfsymbol | Passend für |
|------------|------------|-------------|
| Westfalia | F 4192 | Audi A4 |
| | F 3830 | Audi A6 |
| | F 4112 | Audi A8 |

Beachten Sie die Angaben des Kupplungsherstellers auf Ihrem Typenschild. Im Zweifel fragen Sie direkt beim Hersteller Ihrer Anhängerkupplung, ob diese geeignet ist.

4. SICHERHEITSHINWEISE



- Das Warndreieck kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Befolgen Sie diese immer, anderenfalls könnten Sie sich verletzen oder das Gerät könnte beschädigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!
- Benutzen Sie dieses Produkt nur für die dafür vorgesehene Verwendung!
- Manipulieren oder zerlegen Sie das Gerät nicht!
- Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehör oder Ersatzteile, die in der Anleitung angegeben sind, oder deren Verwendung durch den Hersteller empfohlen wird!

Personen- oder Sachschaden durch verändertes Fahrverhalten

- Das Fahren mit dem Fahrradträger beeinflusst die Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs.
- Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit dem neuen Fahrverhalten an.
- Fahren Sie nie schneller als 130 km/h.
- Vermeiden Sie plötzliche und ruckartige Steuerbewegungen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug länger ist als gewohnt.

Personen- oder Sachschaden durch Verlieren des Fahrrads

- Das Fahren ohne Sicherheitsgurte kann zu Unfällen führen.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Sicherheitsgurtes um die Fahrräder und den U-Bügel des Trägers.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz der beiden Gurte um das Vorderrad und den Gurt um das Hinterrad der Fahrräder.
- Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob die verwendeten Gurte unbeschädigt und unverschlossen sind.
- Beschädigte oder verschlissene Gurte müssen vor Fahrtantritt gegen unbeschädigte Gurte ausgetauscht werden. Es dürfen nur Gurte verwendet werden, die von der EAL GmbH dafür zugelassen sind.

Personen- oder Sachschaden durch nicht komplett montierten Fahrradträger

- Das Fahren mit nicht vollständig zusammengebauten Fahrradträgern kann zu Unfällen führen.
- Die beweglichen Teile des Fahrradträgers stellen im nicht fertig montierten Zustand eine Gefahrenquelle dar.
- Montieren Sie den Fahrradträger vollständig vor Fahrtantritt.

Personen- oder Sachschaden durch überstehende Teile

- Über den Rand des Fahrzeugs bzw. Fahrradträgers stehende Teile können während der Fahrt Personen- oder Sachschäden verursachen.
- Montieren Sie nur Teile, die nicht über den Rand des Fahrzeugs herausragen.

Personen- oder Sachschaden durch Überladen

- Das Überschreiten der max. Nutzlast des Fahrradträgers, sowie der zulässigen Stützlast der Anhängerkupplung oder des zulässigen Gesamtgewichts kann zu schweren Unfällen führen.
- Beachten Sie unbedingt die Angaben zur max. Nutzlast, zulässigen Stützlast und zulässigem Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs. Überschreiten Sie diese Angaben keinesfalls.

Sachschaden durch öffnende Heckklappe

- Die Heckklappe könnte gegen den Fahrradträger schlagen und beschädigt werden.
- Elektrische Heckklappen abschalten und manuell betätigen.
- Nehmen Sie den Fahrradträger vor dem Öffnen der Heckklappe ab.

Sachschaden durch heiße Auspuffgase

- Es können Schäden am Träger oder dem Fahrrad entstehen, wenn die Auspuffmündung direkt daran grenzt.
- Benutzen Sie ggf. eine Auspuffblende.

Personen- oder Sachschaden durch beschädigten Fahrradträger

- Beschädigungen des Trägers, z. B. verbogene Teile, Risse oder Kratzer, schließen die sichere Funktion des Trägers aus.
- Montieren Sie den Fahrradträger nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind.
 - Gehen Sie wie im Kapitel Wartung beschrieben vor.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt

- Eine unsaubere oder schadhafte Verbindung zwischen Fahrradträger und Anhängerkupplung kann zum Lösen des Fahrradträgers führen.
- Tauschen Sie eine schadhafte Anhängerkupplung aus.
 - Säubern Sie die Anhängerkupplung von Dreck, Staub und Fett.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust von Fahrradteilen während der Fahrt

Es können Schäden durch verlierbare Teile entstehen, wenn diese sich während der Fahrt vom Fahrrad lösen.

- Nehmen Sie alle verlierbaren Teile wie Luftpumpen, Akkus von E-Bikes, Batterieleuchten, Navigationsgeräte, Fahrradcomputer, Werkzeugtaschen oder Körbe vor der Fahrt ab.

Personen- oder Sachschaden durch erhöhte Windlast

Der Fahrradträger und die Anhängerkupplung können durch eine zu hohe Windlast beschädigt werden.

- Entfernen Sie vor Fahrtantritt alle Packtaschen vom Fahrrad.
- Verwenden Sie keine Schutzhüllen für das Fahrrad während der Fahrt.
- Führen Sie keine Leerfahrten mit dem Fahrradträger durch. Verstauen Sie ihn im Kofferraum Ihres Fahrzeugs. Dies vermeidet einen erhöhten Kraftstoffverbrauch und schont den Fahrradträger.
- Der Fahrzeugführer ist grundsätzlich dafür verantwortlich, dass die Ladung und die Ladungssicherung vorschriftsmäßig sind.



Die Allgemeine Betriebsgenehmigung muss bei angebaute Träger immer im Fahrzeug mitgeführt werden.

Der Fahrzeugführer ist grundsätzlich dafür verantwortlich, dass die Ladung und die Ladungssicherung vorschriftsmäßig sind.

5. BEDIENUNGSANLEITUNG

5.1 KOMPLETTIERUNG DES FAHRADTRÄGERS

Der Fahrradträger muss noch komplettiert werden. Nehmen Sie alle Bauteile aus der Verpackung und legen diese übersichtlich hin. Jeder Arbeitsschritt wird beschrieben und zeigt Ihnen, welche Bauteile Sie für die Montage des Fahrradträgers benötigen.

5.1.1 MONTAGE DES U-BÜGELS

- | | | | |
|---|--------------------|---|--------------------------|
| 1 | Knaufmutter M8 | 3 | Schlossschraube M8 x 60 |
| 2 | Unterlegscheibe M8 | 4 | U-Bügel mit Rahmenhalter |

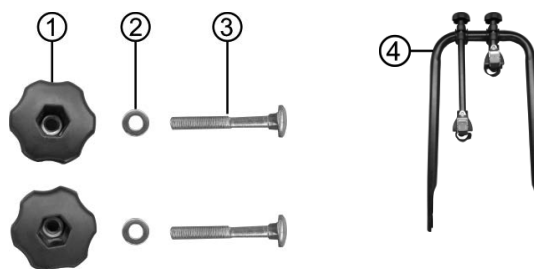


Bild 1: Montagmaterial U-Bügel

Setzen Sie den U-Bügel (4) auf die Befestigungshülsen des Fahrradträgers und schrauben Sie ihn mit den Schlossschrauben (3), Unterlegscheiben (2) und Knaufmuttern (1) fest, wie auf den Bildern 2 und 3 dargestellt.

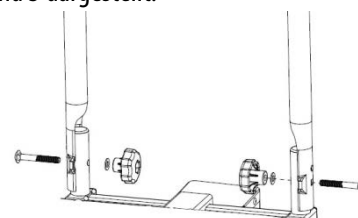


Bild 2: Montage U-Bügel

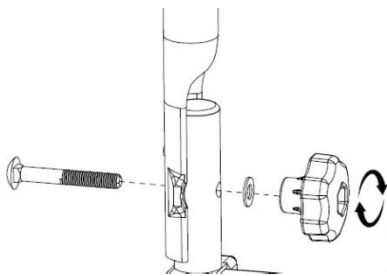


Bild 3: Festschrauben U-Bügel

5.1.2 MONTAGE DES KENNZEICHENHALTERS

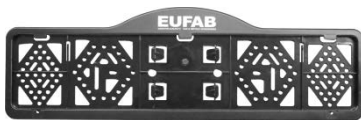


Bild 4: Kennzeichenhalter

Drehen Sie die beiden Kreuzschlitzschrauben aus dem hinteren Querträger des Fahrradträgers heraus.

Setzen Sie die Schrauben in den Kennzeichenhalter ein und schrauben Sie ihn am Fahrradträger fest, wie in Bild 5 dargestellt. Achten Sie darauf, dass das Kennzeichen mittig und auf gleicher Höhe wie die Kennzeichenbeleuchtung ist.

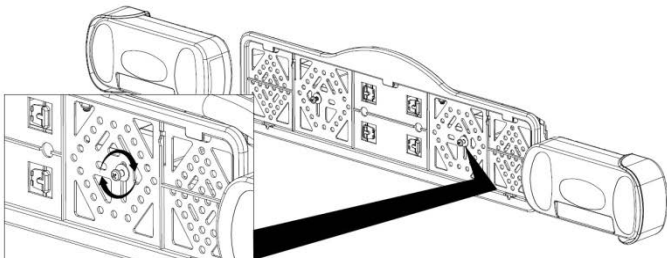


Bild 5: Montage Kennzeichenhalter

Die Montageclips (5) für die Befestigung des Kennzeichens befinden sich als Ausdrückteile im Kennzeichenhalter. Brechen Sie zwei der Clips heraus. Schieben Sie das Kennzeichen in den Halter, danach drücken Sie die Clips in die Aussparungen (6) um das Kennzeichen zu befestigen.

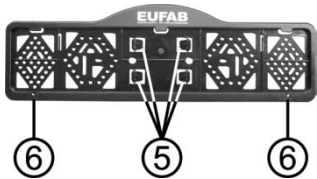


Bild 6: Montage des Kennzeichens

5.2 AUSEINANDERKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS

Um den Fahrradträger auseinander zu klappen, beginnen Sie mit dem Ausschwenken der Rückleuchten. Die Leuchtenträger sind am Trägertisch eingeklipst. Ziehen Sie die Leuchtenträger aus den Clips heraus. Ziehen Sie die Verriegelung (Position 1 in Bild 12) zurück. Halten Sie die Verriegelung in dieser Position fest. Schwenken Sie den Leuchtenträger ganz aus (Position 2 in Bild 12). Lassen Sie jetzt die Verriegelung los (Position 3 in Bild 12), der Leuchtenträger ist jetzt gegen ein Einklappen gesichert.

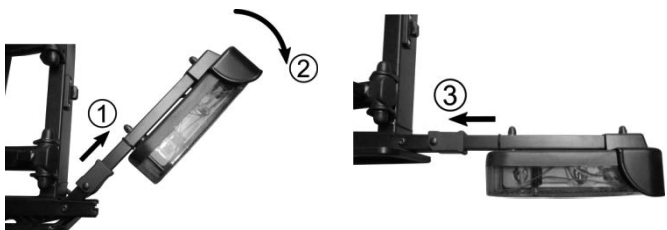
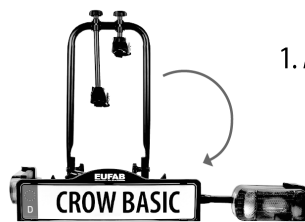
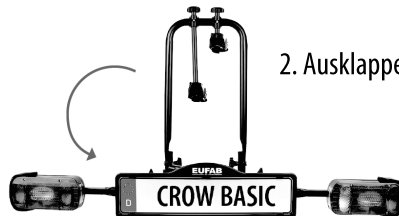


Bild 12: Verriegelung Leuchtenträger

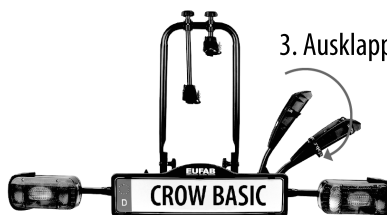
Klappen Sie den Fahrradträger, wie auf den folgenden Bildern dargestellt, auseinander.



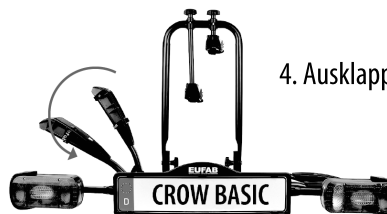
1. Ausklappen der rechten Rückleuchte



2. Ausklappen der linken Rückleuchte



3. Ausklappen der rechten Radschienen



4. Ausklappen der linken Radschienen

5.3 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AUF DER ANHÄNGERKUPPLUNG

Achten Sie auf eine unbeschädigte, saubere und fettfreie Anhängerkupplung. Entfernen Sie eventuell vorhandenen Lack von der Kupplungskugel.

Der Fahrradträger wird mit der Basis von oben waagrecht auf die Anhängerkupplung gesetzt. Setzen Sie die Schraube M16 (Position 1 in Bild 13) in die Basis (Position 2 in Bild 13) ein. Ziehen Sie die Schraube M16 leicht fest und richten Sie den Fahrradträger parallel zum Fahrzeugheck aus. Ziehen Sie nun die Schraube M16 mit dem Montageschlüssel so fest an, bis der Träger sicher befestigt ist und sich nicht mehr verdrehen lässt. Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz des Trägers auf der Anhängerkupplung ebenso die Funktion der Lichtanlage.

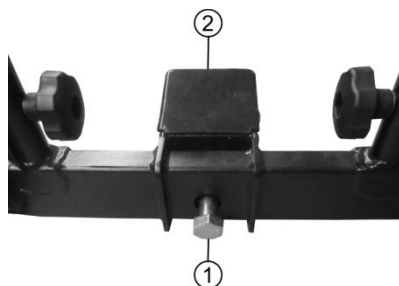


Bild 13: Schraubbasis



Leichte Druckspuren auf der Kupplungskugel sind normal und beeinträchtigen die Funktion nicht

5.4 MONTAGE DER KURZEN SPANNURTE



Bild 14: 6 x kurzer Spanngurt

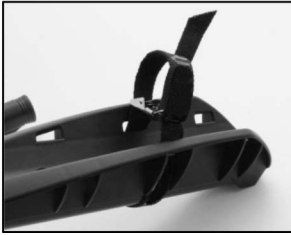


Bild 15: Montage Spanngurte

Schieben Sie die kurzen Spanngurte von innen nach außen unter dem Radhalter herum und dann wieder von außen nach innen durch die Langlöcher des Radhalters (siehe Bild 15). Für das Hinterrad des Fahrrads benutzen Sie das mittlere Langloch des Radhalters, für das Vorderrad die beiden äußeren Langlöcher (zwei Spanngurte gegen Verdrehen des Vorderrades).

5.5 MONTAGE DER FAHRRÄDER AUF DEM HECKTRÄGER

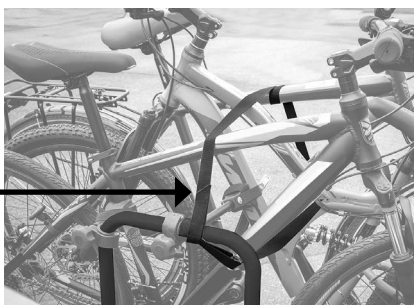
Das erste Fahrrad wird in die erste Fahrradschiene (dem Fahrzeug am nächsten) gestellt und mit dem kurzen Rahmenhalter am U-Bügel befestigt. Dazu wird die mit dem Spanngurt versehene Seite des Rahmenhalters am Fahrradrahmen befestigt. Die Laufräder befestigen Sie, indem Sie die Spanngurte um die Felge Ihres Fahrrades legen und die Gurte festziehen. Achtung: Das Vorderrad muss gegen Verdrehen mit zwei kleinen Spanngurten gesichert werden (Bild 16). Das zweite Fahrrad wird üblicherweise entgegengesetzt in die zweite Schiene gestellt und am U-Bügel mit dem langen Rahmenhalter befestigt. Die Laufräder befestigen Sie ebenso, wie beim ersten Rad beschrieben. Eventuell ist es erforderlich die Fahrräder individuell auf dem Heckträger zu versetzen, damit die Rahmenhalter korrekt befestigt werden können. Sichern Sie nun die Fahrräder mit dem langen Sicherheitsgurt. Legen Sie den Sicherheitsgurt durch die Fahrradrahmen und um den U-Bügel herum und ziehen den Sicherheitsgurt fest an. (siehe Bild 17)



Ohne diesen Sicherheitsgurt darf der Fahrradträger nicht benutzt werden.



Bild 16: Spanngurte Vorderrad



Sicherheitsgurt

Bild 17: Sicherheitsgurt

5.6 ZUSAMMENKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS

Klappen Sie zuerst die Radschienen zurück auf den Trägertisch. Schieben Sie die Verriegelung der Rückleuchte (Position 1 in Bild 18) nach außen, schwenken Sie dann den Leuchenträger zurück (Position 2 in Bild 18). Drücken Sie ihn fest an den Trägertisch, bis er deutlich spürbar einrastet. Auf der anderen Trägerseite verfahren Sie entsprechend.

Um den Fahrradträger möglichst flach zu verstauen, können Sie noch den U-Bügel herunterklappen. Lösen Sie dazu die beiden Knaufmuttern soweit, bis der U-Bügel sich aus der Verriegelung gelöst hat. Jetzt können Sie den U-Bügel auf den Trägertisch herunterklappen.

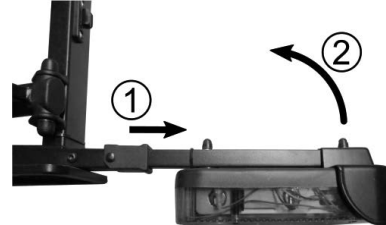


Bild 18: Einklappen der Rückleuchte

6. WARTUNG UND PFLEGE

- Den Fahrradträger nach Verwendung sauber und trocken lagern. Eventuell Schlamm und anderen Schmutz mit Wasser abwaschen.
- Halten Sie die Trägerkupplung sauber und fettfrei.
- Kontrollieren Sie den Fahrradträger regelmäßig auf Beschädigungen. Beschädigte oder verschlissene Teile sind sofort zu ersetzen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Bolzen und Muttern des Fahrradträgers regelmäßig kontrollieren und wenn notwendig nachziehen.
- Lackschichtbeschädigungen sofort mit Farbe behandeln.
- Drehbare und bewegliche Teile regelmäßig schmieren.

7. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Durch seine Beleuchtungsanlage ist der Fahrradträger ein Elektrogerät.

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll! Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Über Entsorgungsmöglichkeiten für Elektronik-Altgeräte informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Die Materialien sind recycelbar. Durch Recycling, stoffliche Verwertung oder andere Formen der Wiederverwendung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt!

Entsorgen Sie den Fahrradträger entsprechend den in Ihrem Land gültigen Gesetzen und Bestimmungen.

8. KONTAKTINFORMATIONEN

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

✉ info@eal-vertrieb.com

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

🌐 www.eal-vertrieb.com

Bicycle rack CROW BASIC for trailer tow bar

CONTENT

| | | |
|-------|--|----|
| 1. | PROPER USE OF THE PRODUCT | 7 |
| 2. | SCOPE OF DELIVERY | 7 |
| 3. | SPECIFICATIONS | 7 |
| 3.1 | COUPLING REQUIREMENTS | 7 |
| 4. | SAFETY PRECAUTIONS | 7 |
| 5. | OPERATING INSTRUCTIONS | 8 |
| 5.1 | COMPLETING THE BICYCLE RACK | 8 |
| 5.1.1 | MOUNTING THE U-SHAPED BRACKET | 8 |
| 5.1.2 | MOUNTING THE LICENSE PLATE HOLDER | 9 |
| 5.2 | DISMANTLING THE BICYCLE RACK | 9 |
| 5.3 | MOUNTING THE BICYCLE RACK ON THE TRAILER TOW BAR | 9 |
| 5.4 | MOUNTING THE SHORT TENSIONING STRAPS | 10 |
| 5.5 | MOUNTING THE BICYCLES TO THE REAR RACK | 10 |
| 5.6 | OLDING UP THE BICYCLE RACK | 10 |
| 6. | MAINTENANCE AND CARE | 10 |
| 7. | NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION | 10 |
| 8. | CONTACT INFORMATION | 10 |



WARNING

Please read the operating instructions carefully prior to use and observe all safety instructions! Not observing such may lead to personal injury, damage to the device or to your property! Store the original packaging, the receipt and these instructions so that they may be consulted at a later date! When passing on the product, please include these operating instructions as well. Please check the contents of package for integrity and completeness prior to use!

1. PROPER USE OF THE PRODUCT

This bicycle rack is mounted to the trailer tow bar of a car and is designed for the transportation of two bicycles.

This device is not designed to be used by children or persons with limited mental abilities or without experience and/or lack of required specialist knowledge. Keep children away from the device. The device is not designated for commercial use.

Use according to the intended purpose also includes the observance of all information in these operating instructions, particularly the observance of the safety notes. Any other utilisation is considered to be contrary to the intended purpose and may lead to material damage or personal injuries. EAL GmbH assumes no liability for damage resulting from improper use.

2. SCOPE OF DELIVERY

| | |
|---|------------------------------------|
| 1 x Bicycle rack, assembled | 1 x Hexagonal screw M16 x 1.5 x 90 |
| 1 x U-shaped bracket with two frame holders | 6 x Short tensioning straps |
| 2 x Knob nut M8 | 1 x Safety strap |
| 2 x Lock screw M8 x 60 | 1 x Installation wrench |
| 2 x Washer M8 | 1 x Operating instructions |
| 1 x License plate holder | 1 x Installation wrench |

3. SPECIFICATIONS

Dimensions (L x W x H): 52 x 117 x 67 [cm]

Folded: 69 x 71 x 19 [cm]

Weight: 12 kg

Payload: 50 kg

Max. bike weight: 25 kg

Electrical connection: 13-polig

D-value: 7.6 Kn

Permitted top speed: 130 km/h

3.1 COUPLING REQUIREMENTS

- The trailer tow bar must be approved in its construction.
- Ball and ball rod must have been forged in one piece.
- Mount the bicycle rack only on a coupling made of steel St52-3, grey cast iron GGG52 or better.
- Unsuitable ball rods made of GGG40.
- The D-value of the tow bar ball must be at least 7.6 kN
- Never mount the carrier on a coupling made of aluminium, other light metals or plastic.
- These are manufactured e.g. by Westfalia for the following vehicles:

| Manufacturer | Test symbol | Suitable for |
|--------------|-------------|--------------|
| Westfalia | F 4192 | Audi A4 |
| | F 3830 | Audi A6 |
| | F 4112 | Audi A8 |

Observe the specifications from the tow bar manufacturer on your type plate. If in doubt, ask the manufacturer of your trailer hitch directly whether it is suitable.

4. SAFETY PRECAUTIONS



- The warning triangle indicates all instructions which are important for safety. Always follow these otherwise you could injure yourself or damage the device.
- Children may not play with the device.
- Cleaning and user maintenance may not be carried out by children without supervision.
- Do not treat packaging material carelessly. This may become a dangerous plaything for a child!
- Only use this product for its designated purpose!
- Do not manipulate or disassemble the device!
- For your own safety, only use accessories and spare parts that are stated in these instructions or that are recommended by the manufacturer!

Personal injury or property damage due to changed vehicle driving characteristics.

- Driving with the mounted bicycle rack will affect the driving characteristics of your vehicle.
- Adjust your speed to the new driving characteristics.
- Never drive faster than 130 km/h.
- Avoid sudden and jerky steering operations.
- Remember that your vehicle is longer than usual.

Personal injury or property damage due to loss of the bicycle.

- Driving without the safety strap can lead to accidents.
- Before embarking on any journey, check the correct and firm seating of the safety strap around the bicycles and U-shaped bracket of the rack.
- Before embarking on any journey check the correct and firm seating of both straps around the front wheel and the strap around the rear wheel of the bicycles.
- If necessary tighten the straps again.

- Before embarking on any journey, check to make sure the straps used are undamaged and not worn.
- Damaged or worn straps must be replaced with undamaged ones before you embark on your journey. Only straps authorised by EAL GmbH for the purpose may be used.

Personal injury or property damage possible due to an incompletely mounted bicycle rack.

- Driving with the bicycle rack not fully assembled may result in accidents.
- The moving parts of the bicycle rack do not represent a source of danger when fully mounted.
- Mount the bicycle rack completely before starting your journey.

Personal injury or property damages caused by protruding parts.

- Parts protruding beyond the edge of the vehicle or rack may cause personal injury or property damage during the journey.
- Only mount parts that do not protrude beyond the edge of the vehicle.

Personal injury or property damage due to overloading.

- Exceeding the maximum payload of the bicycle rack and the permitted supporting load of the trailer tow bar or permitted overall weight may lead to serious accidents.
- Always observe the specifications regarding the maximum payload, permitted supporting load and permitted overall weight of your vehicle. Do not exceed these specifications at any time.

Property damage due to opening tailgate.

- The tailgate could hit the bicycle rack and be damaged.
- Switch off the electric tailgate and operate it manually.
- Remove the bicycle rack before opening the tailgate.

Property damage caused by hot exhaust gases.

Damages may be caused to the rack or bicycle if the exhaust outlet is close by.

- Use an exhaust deflector if necessary.

Personal injury or property damage possible due to a damaged bicycle rack.

Damage to the rack, e.g. bent parts, cracks or scratches, prevents the safe operation of the rack.

- Do not mount the bicycle rack if it is damaged in any way.
- Proceed as described in the chapter on Maintenance.

Personal injury or property damage due to loss of the bicycle rack while driving.

A loose or faulty connection between the bicycle rack and trailer tow bar can lead to the detachment of the bicycle rack.

- Replace a defective trailer tow bar.
- Clean the trailer tow bar of dirt, dust and grease.

Personal injury or property damage possible due to loss of bicycle parts while driving.

Damaged may be caused by parts that can be lost if they come away from the bicycle during the journey.

- Remove all parts that may be lost before starting your journey, these include air pumps, batteries of electric bikes, battery-powered lamps, navigation systems, bicycle computer, tool bags or baskets.

Personal injury or property damages caused by increased wind loads

The bicycle rack and trailer tow bar may be damaged by too high a wind load.

- Remove all bags from the bicycle before starting your journey.
- Do not use protective covers for the bicycle during the journey.

- Do not travel with the bicycle rack empty. Store it in the boot of your vehicle. This prevents increased fuel consumption and protects the rack.
- The driver is always responsible for ensuring that the load and the load securing meet the regulations.



The general operating permit must be carried in the vehicle when the rack is mounted.

The driver is always responsible for ensuring that the load and the load securing meet the regulations.

5. OPERATING INSTRUCTIONS

5.1 COMPLETING THE BICYCLE RACK

The bicycle rack must be finished. Take all of the components out of the packaging and set them out clearly. Every stage is described and you are shown which components are required for the assembly of the rack.

5.1.1 MOUNTING THE U-SHAPED BRACKET

- | | | | |
|---|-------------|---|-----------------------------------|
| 1 | Knob nut M8 | 3 | Lock screw M8 x 60 |
| 2 | Washer M8 | 4 | U-shaped bracket with frameholder |

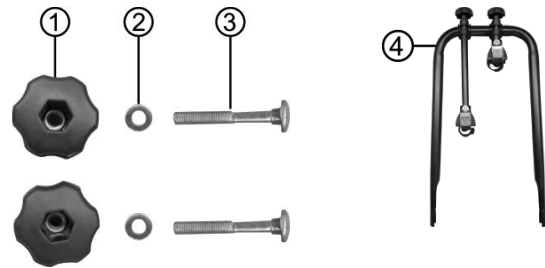


Figure 1: Assembly material, U-shaped bracket

Place the U-shaped bracket (4) on the fixture sleeves of the bicycle rack and screw firmly into place, using the lock screws (3), washers (2) and knob nuts (1) as shown on Figures 2 and 3.

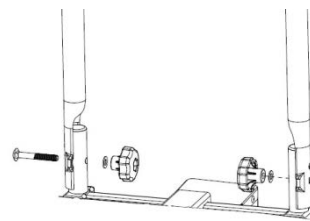


Figure 2: Assembly of U-shaped bracket

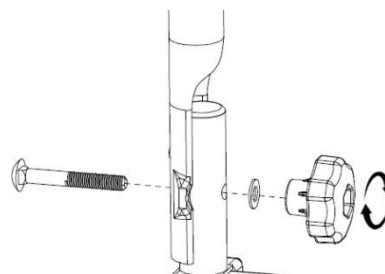


Figure 3: Screwing the U-shaped bracket into place

5.1.2 MOUNTING THE LICENSE PLATE HOLDER



Figure 4: License plate holder

Remove both cross-headed screws from the rear cross-bracket of the bicycle rack.

Insert the screws into the license plate holder and screw firmly to the bicycle rack as shown in Figure 5. Ensure that the license plate is centred and at the same height as the lights for the license plate.

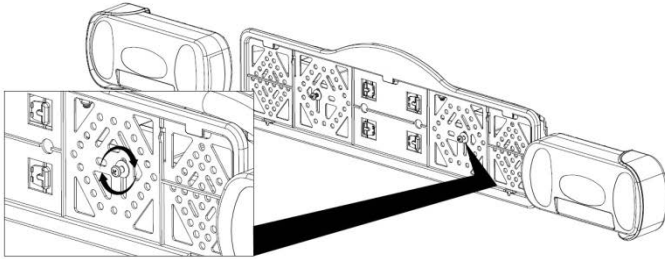


Figure 5: Mounting the license plate holder

The mounting clips (5) for securing the license plate are push-out parts in the holder. Break out two of the clips. Slide the license plate into the holder, then push the clips into the cut-outs (6) to secure the license plate.

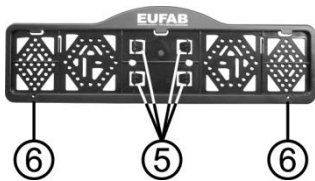


Figure 6: Mounting the license plate

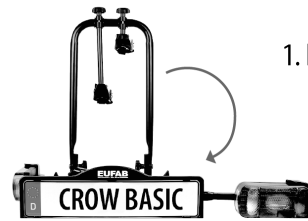
5.2 DISMANTLING THE BICYCLE RACK

In order to unfold the bicycle rack, start by swivelling the rear lights outwards. The light mounts are clipped onto the rack table. Pull the light mounts out of the clips. Pull the locking mechanism back (Position 1 in Figure 12). Hold the locking mechanism in this position. Swivel the light mount out fully (Position 2 in Figure 12). Now release the locking mechanism (Position 3 in Figure 12), the light mount is now secured to prevent it from folding back in.

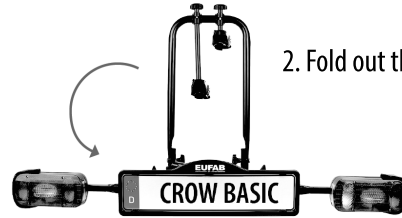


Figure 12: Locking the light mounts

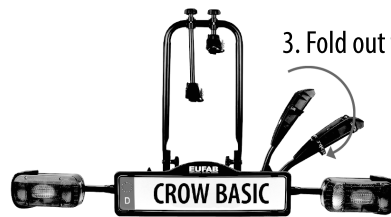
Fold open the bicycle rack as shown in the following Figures.



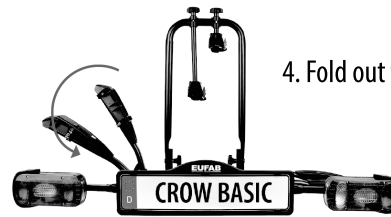
1. Fold out the right rear light



2. Fold out the left rear light



3. Fold out the right wheel rail



4. Fold out the left wheel rail

5.3 MOUNTING THE BICYCLE RACK ON THE TRAILER TOW BAR

Ensure that the trailer tow bar is undamaged, clean and free of grease. Remove any paint from the coupling ball.

The bicycle rack is placed with the base horizontally on the trailer tow bar from above. Insert the screw M16 (Position 1 in Figure 13) into the base (Position 2 in Figure 13). Tighten the M16 screw slightly and align the bicycle rack parallel to the rear of the vehicle. Now tighten the M16 screw with the installation wrench in such a way to ensure that the rack is securely attached and can no longer be rotated.

Regularly check the firm seating of the rack on the trailer tow bar as well as the functionality of the lighting systems.

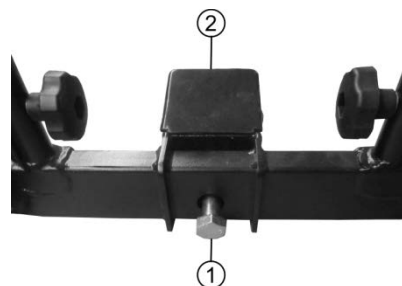


Figure 13: Screw base



Slight signs of pressure on the tow bar ball are normal and do not influence the functionality.

5.4 MOUNTING THE SHORT TENSIONING STRAPS



Figure 14: 6 x short tensioning strap

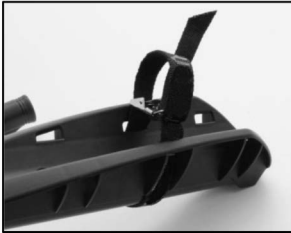


Figure 15: Mounting the tensioning straps

Insert the short tensioning strap from the inside to the outside below the bike holder and then from the outside to the inside through the slots of the bike holder (Figure 15). For the rear wheel of the bicycle, use the centre slot of the wheel holder, for the front wheel, use the two outer slots (two tensioning straps to prevent the front wheel from turning).

5.5 MOUNTING THE BICYCLES TO THE REAR RACK

The first bicycle is placed in the first bicycle rail (closest to the vehicle) and secured to the U-shaped bracket with the short frame holder. To do this, use the side of the frame holder with the tensioning strap to secure to the bicycle frame. The wheels are secured by placing the tensioning straps around the wheel rim of your bicycle and tightening the straps. Caution: The front wheel must be secured with two small tensioning straps to prevent it from turning (Figure 16). The second bicycle is used placed in the second rail, facing the opposite direction and secured to the U-shaped bracket with the long frame holder. The wheels are secured in the same way as for the first bicycle. It may be necessary to offset the individual bicycles differently on the rack to ensure that the frame holders may be correctly secured. Now secure the bicycles with the long safety strap. Wrap the safety strap through the bicycle frames and the U-shaped bracket and tighten. (See Figure 17)



Without this safety strap, the bicycle rack may not be used.



Figure 16: Tensioning straps for front wheel

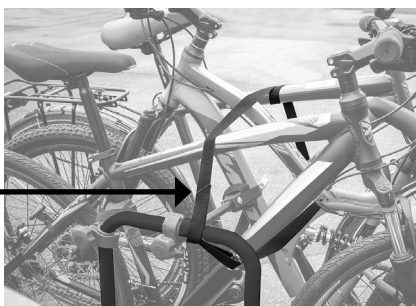


Figure 15: Safety strap

Safety strap

5.6 FOLDING UP THE BICYCLE RACK

First fold the wheel rails back onto the rack table. Push the locking mechanism of the rear lights (Position 1 in Figure 18) outwards, and then swivel the light mount back (Position 2 in Figure 18). Push it firmly against the rack table until it engages perceptibly. Proceed accordingly on the other side of the rack.

In order to store the bicycle rack as flatly as possible, you can also fold the U-shaped bracket down. To do this, undo the two knob nuts until the U-shaped bracket comes out of the locking mechanism. Now you can fold the U-shaped bracket down onto the rack table.

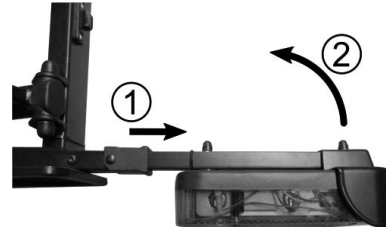


Figure 18: Folding in the rear lights

6. MAINTENANCE AND CARE

- After use, store the bicycle rack in a clean and dry place. Wash any mud or other dirt off using water.
- Keep the rack tow bar clean and free of grease.
- Check the bicycle rack regularly for damages. Damaged or worn parts must be replaced immediately. Only original replacement parts may be used.
- Check the bolts and nuts of the bicycle rack regularly and tighten when necessary.
- Immediately treat any damage to paintwork with paint.
- Regularly lubricate rotating and moving parts.

7. NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION



Due to its lighting system, the bicycle carrier is an electrical device.

Do not dispose of electrical appliances in household waste! Discarded electrical and electronic equipment must be collected separately and recycled in an environmentally sound manner.

Contact your municipal or city government on how to dispose of old electronic equipment.

The materials are recyclable. You are making an important contribution to protecting our environment through recycling, material recycling or other forms of re-utilising old appliances!

Dispose of the bicycle rack in accordance with the laws and conditions in your country.

8. CONTACT INFORMATION

📍 **EAL GmbH**

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Germany

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com

🌐 www.eal-vertrieb.com

FR Porte-vélos CROW BASIC pour attelage de remorque

SOMMAIRE

| | |
|---|----|
| 1. UTILISATION CONFORME | 11 |
| 2. MATÉRIEL FOURNI | 11 |
| 3. SPÉCIFICATIONS | 11 |
| 3.1 CONDITIONS D'ATTELAGE | 11 |
| 4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ | 11 |
| 5. NOTICE D'UTILISATION | 12 |
| 5.1 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS | 12 |
| 5.1.1 MONTAGE DE L'ÉTRIER EN U | 12 |
| 5.1.2 MONTAGE DU SUPPORT DE PLAQUE D'IMMATRICULATION | 13 |
| 5.2 DÉPLIAGE DU PORTE-VÉLOS | 13 |
| 5.3 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE | 13 |
| 5.4 MONTAGE DES SANGLES DE SERRAGE COURTES | 14 |
| 5.5 MONTAGE DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS ARRIÈRE | 14 |
| 5.6 REPLIAGE DU PORTE-VÉLOS | 14 |
| 6. MAINTENANCE ET ENTRETIEN | 14 |
| 7. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT | 14 |
| 8. DONNÉES DE CONTACT | 14 |



AVERTISSEMENT

Lisez attentivement la notice d'utilisation avant la mise en service et respectez toutes les consignes de sécurité !

Tout non-respect de ces consignes peut entraîner des dommages corporels, endommager l'appareil ou vos biens !

Conservez l'emballage d'origine, le justificatif d'achat et la présente notice pour vous y référer ultérieurement ! Si vous revendez ou remettez l'appareil à des tiers, veuillez également leur remettre cette notice d'utilisation.

Avant la mise en service, veuillez contrôler le contenu de l'emballage quant à l'absence de dommages et vérifier si toutes les pièces sont présentes !

1. UTILISATION CONFORME

Ce porte-vélos est fixé à l'attelage de remorque de voiture particulière et est prévu pour transporter deux vélos.

Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des enfants ou des personnes aux capacités mentales limitées ou ne disposant pas de l'expérience ou des connaissances nécessaires. Les enfants doivent rester à distance de cet appareil.

L'appareil n'est pas destiné à une utilisation industrielle ou commerciale. L'utilisation conforme aux prescriptions implique également le respect de toutes les informations contenues dans cette notice d'utilisation, en particulier le respect des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels ou corporels. La société EAL GmbH décline toute responsabilité en cas de dommages découlant d'une utilisation non conforme à l'emploi prévu.

2. MATÉRIEL FOURNI

| | |
|---|-----------------------------------|
| 1 x Porte-vélos, prémonté | 1 x Vis hexagonale M16 x 1,5 x 90 |
| 1 x Étrier en U avec deux supports de cadre | 6 x Sangles de serrage courtes |
| 2 x Poignées écrou M8 | 1 x Sangle de sécurité |
| 2 x Vis à tête bombée M8 x 60 | 1 x Clé de montage |
| 2 x Rondelles M8 | 1 x Mode d'emploi |
| 1 x Support de plaque d'immatriculation | 1 x Clé de montage |

3. SPÉCIFICATIONS

Dimensions (L x l x h) : 52 x 117 x 67 [cm]

Replié : 69 x 71 x 19 [cm]

Poids : 12 kg

Charge utile : 50 kg

Max. poids du vélo : 25 kg

Raccordement électrique : 13-polig

Valeur D : 7,6 Kn

Vitesse maximale autorisée : 130 km/h

3.1 CONDITIONS D'ATTELAGE

- L'attelage de remorque doit être homologué.
- La boule et la barre d'attelage doivent être forgées en une pièce.
- Montez le porte-vélos uniquement sur un attelage en acier St52-3, en fonte grise GGG52 ou de qualité encore plus solide.
- Tiges à billes inadaptées en GGG40.
- La valeur D de la boule d'attelage doit être d'au moins 7,6 kN.
- Ne montez jamais le porte-vélos sur un attelage en aluminium, autres métaux légers ou plastique.
- Ceux-ci sont par exemple fabriqués par Westfalia pour les véhicules suivants :

| Fabricant | Symbole de contrôle | Adapté pour |
|-----------|---------------------|-------------|
| Westfalia | F 4192 | Audi A4 |
| | F 3830 | Audi A6 |
| | F 4112 | Audi A8 |

Respectez les consignes du fabricant de l'attelage sur votre plaque signalétique. En cas de doute, demandez directement au fabricant de votre crochet de remorque s'il convient.

4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ



- Le triangle de signalisation indique toutes les instructions relatives à la sécurité. Respectez-les à tout moment car vous risqueriez sinon de vous blesser ou l'appareil risquerait d'être endommagé.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
- Les tâches de nettoyage et d'entretien à effectuer chez soi ne doivent pas être exécutées par des enfants qui ne sont pas sous surveillance.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Il pourrait devenir un jouet dangereux pour les enfants !
- N'utilisez cet appareil qu'aux fins pour lesquelles il a été prévu !
- Ne pas manipuler ni démonter l'appareil !
- Pour votre propre sécurité, utilisez exclusivement les accessoires ou pièces de rechange qui sont indiqué(e)s dans la notice d'utilisation ou dont l'utilisation est conseillée par le fabricant !

Dommages matériels ou corporels en cas de modification du comportement du véhicule

- La conduite avec le porte-vélos influence les caractéristiques de conduite de votre véhicule.
- Adaptez la vitesse de conduite au nouveau comportement du véhicule.
- Ne dépassez jamais 130 km/h.
- Évitez les mouvements de conduite soudains et brusques.
- Tenez compte du fait que votre véhicule est plus long que d'habitude.

Dommages matériels ou corporels en cas de perte du vélo

- La conduite sans les sangles de sécurité peut entraîner des accidents.
- Avant chaque déplacement, contrôlez que la sangle soit correctement fixée autour des vélos et de l'étrier en U du porte-vélos.
- Avant chaque déplacement, contrôlez que les deux sangles soient correctement fixées autour de la roue avant et de la roue arrière du vélo.
- Serrez les sangles au besoin.
- Avant chaque déplacement, contrôlez si les sangles utilisées sont exemptes de dommages et d'usure.
- Les sangles endommagées ou usées doivent être remplacées avant le déplacement par des sangles en bon état. Seules des sangles autorisées par la société EAL GmbH peuvent être utilisées.

Dommages matériels ou corporels en cas de porte-vélos partiellement monté

- Conduire avec des porte-vélos partiellement montés peut provoquer des accidents.
- Les pièces amovibles du porte-vélos en état démonté représentent une source de danger.
- Montez le porte-vélos complètement avant le déplacement.

Dommages matériels ou corporels en cas de pièces saillantes

- Les pièces dépassant des limites du véhicule ou du porte-vélos peuvent entraîner des dommages matériels ou aux personnes pendant le déplacement.
- Ne montez que des pièces qui ne dépassent pas les limites du véhicule.

Dommages matériels ou corporels en cas de surcharge

- Le dépassement de la charge utile max. du porte-vélos ainsi que de la charge d'appui admissible de l'attelage de remorque ou du poids total admissible peut entraîner des accidents graves.
- Respectez impérativement les indications concernant la charge utile max., la charge d'appui admissible et le poids total admissible de votre véhicule. Ne les dépassez en aucun cas.

Dommages matériels en cas d'ouverture du hayon arrière

- Le hayon arrière pourrait cogner contre le porte-vélos et être endommagé.
- Couper les hayons électriques et les actionner manuellement.
- Détachez le porte-vélos avant d'ouvrir le hayon.

Dommages matériels en cas de gaz d'échappement chauds

Des dommages sur le porte-vélos ou sur le vélo peuvent se produire si la sortie d'échappement les avoisine directement.

- Utilisez éventuellement un embout d'échappement.

Dommages matériels ou corporels en cas de perte du porte-vélos lors du déplacement

Des dommages sur le porte-vélos, par exemple en cas de pièces déformées, de fissures ou de rayures, empêchent le fonctionnement sûr du porte-vélos.

- Ne montez pas le porte-vélos s'il présente des dommages.
- Procédez comme décrit au chapitre Maintenance.

Dommages matériels ou corporels en cas de porte-vélos endommagé.

Un raccordement imprécis ou défectueux entre le porte-vélos et l'attelage de remorque peut entraîner le desserrage du porte-vélos.

- Remplacez l'attelage de remorque en cas de défaut.
- Nettoyez l'attelage de remorque de toute salissure, poussière et graisse.

Dommages matériels ou corporels en cas de perte de pièces de vélos pendant le déplacement

Le porte-vélos et l'attelage de remorque peuvent être endommagés en cas de charge du vent trop élevée.

- Avant le déplacement, retirez toutes les sacoches du vélo.
- N'utilisez pas de housses pour vélo pendant le déplacement.
- Ne faites pas de trajets à vide avec le porte-vélos. Rangez-le dans le coffre de votre véhicule. Vous évitez ainsi une consommation trop élevée d'essence et ménagez votre porte-vélos.
- Le conducteur du véhicule est responsable du respect des prescriptions relatives à la charge et à la sécurisation.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de forte charge de vent.

Le porte-vélos et l'attelage de remorque peuvent être endommagés en cas de charge du vent trop élevée.

- Avant le déplacement, retirez toutes les sacoches du vélo.
- N'utilisez pas de housses pour vélo pendant le déplacement.



Lorsque le porte-vélos est monté, veillez à toujours avoir avec vous l'autorisation générale d'exploitation.

Le conducteur du véhicule est responsable du respect des prescriptions relatives à la charge et à la sécurisation.

5. NOTICE D'UTILISATION

5.1 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS

Le porte-vélos doit maintenant être monté. Retirez toutes les pièces de l'emballage et disposez-les clairement. Chaque étape est décrite et vous montre clairement quelle pièce vous sera nécessaire pour monter le porte-vélos.

5.1.1 MONTAGE DE L'ÉTRIER EN U

- | | |
|----------------------|-------------------------------------|
| 1 Poignées écrous M8 | 3 Vis à tête bombée M8 x 60 |
| 2 Rondelle M8 | 4 Étrier en U avec support de cadre |

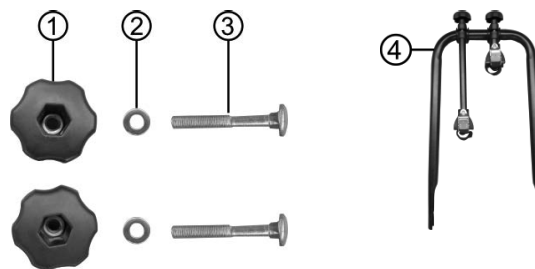


Figure 1 : Matériel de montage de l'étrier en U

Placer l'étrier en U (4) sur les douilles de fixation du porte-vélos et vissez-le à l'aide des vis à tête bombée (3), des rondelles (2) et des poignées écrous (1) comme indiqué sur les figures 2 et 3.

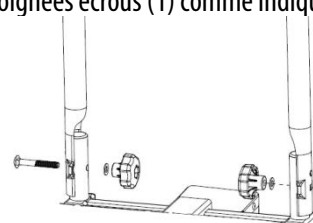


Figure 2 : Montage de l'étrier en U

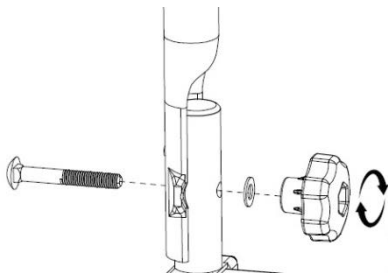


Figure 3 : Fixation de l'étrier en U

5.1.2 MONTAGE DU SUPPORT DE PLAQUE D'IMMATRICULATION



Figure 4 : Support de plaque d'immatriculation

Dévissez les deux vis cruciformes de la traverse arrière du porte-vélos. Insérez les vis dans le support de plaque d'immatriculation et vissez-le sur le porte-vélos comme illustré à la Figure 5. Veillez à ce que la plaque d'immatriculation soit centrée et à la même hauteur que l'éclairage de la plaque d'immatriculation.

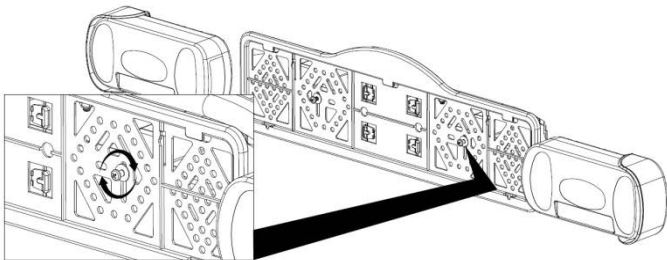


Figure 5 : Montage du support de la plaque d'immatriculation

Les attaches de montage (5) servant à fixer la plaque d'immatriculation se trouvent dans le support de la plaque d'immatriculation. Cassez deux des clips. Glissez la plaque d'immatriculation dans le support, appuyez ensuite sur les attaches dans les orifices (6) afin de fixer la plaque d'immatriculation.

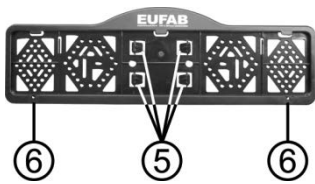


Figure 6 : Montage de la plaque d'immatriculation

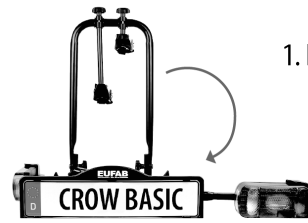
5.2 DÉPLIAGE DU PORTE-VÉLOS

Pour déplier le porte-vélos, commencez par faire basculer les feux arrière. Les supports d'éclairage sont clipsés sur le plateau porteur. Retirez complètement le support d'éclairage des clips. Tirez le verrouillage (position 1, figure 12) vers l'arrière. Maintenez le verrouillage dans cette position. Faites pivoter le support d'éclairage complètement vers l'extérieur (position 2, figure 12). Relâchez maintenant le verrouillage (position 3, figure 12), le support d'éclairage ne peut désormais plus être replié.

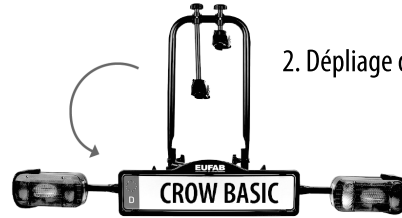


Figure 12 : Verrouillage du support d'éclairage

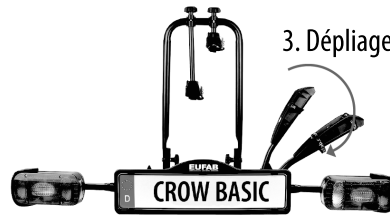
Dépliez le porte-vélos comme indiqué sur les figures suivantes.



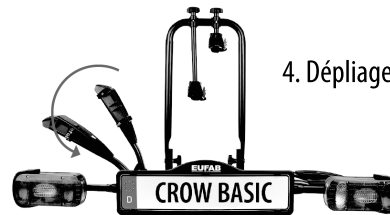
1. Dépliage du feu arrière de droite



2. Dépliage du feu arrière de gauche



3. Dépliage des rails de roues de droite



4. Dépliage des rails de roues de gauche

5.3 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE

Veillez à ce que l'attelage de remorque soit intact, propre et exempt de graisse. Enlevez la peinture de la boule d'attelage.

Le porte-vélos doit être placé horizontalement avec la base sur l'attelage de remorque par le haut. Insérer la vis M16 (position 1, figure 13) dans la base (position 2, figure 13). Serrez légèrement la vis M16 et orientez le porte-vélos parallèlement à l'arrière du véhicule. Serrez maintenant la vis M16 à l'aide de la clé de montage jusqu'à ce que le porte-vélos soit fixé de manière sûre et ne puisse plus être tourné.

Contrôlez régulièrement la bonne fixation du porte-vélos sur l'attelage de remorque ainsi que le fonctionnement de l'éclairage.

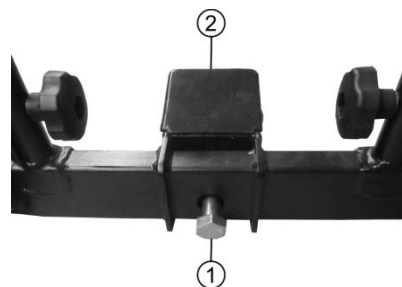


Figure 13 : Base de vis



Il peut y avoir des légères traces de pression sur la boule d'attelage, cela n'entrave pas le fonctionnement.

5.4 MONTAGE DES SANGLES DE SERRAGE COURTES



Figure 14 : 6x Sangle de serrage courte



Figure 15 : Montage des sangles de serrage

Glissez les sangles de serrage courtes de l'intérieur vers l'extérieur sous le support de roue et ensuite de nouveau de l'extérieur vers l'intérieur à travers le trou oblong du support de roue (voir Fig. 15). Pour la roue arrière du vélo, utilisez le trou oblong central du support de roue, pour la roue avant, utilisez les deux trous oblongs extérieurs (deux sangles pour empêcher le braquage de la roue avant).

5.5 MONTAGE DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS ARRIÈRE

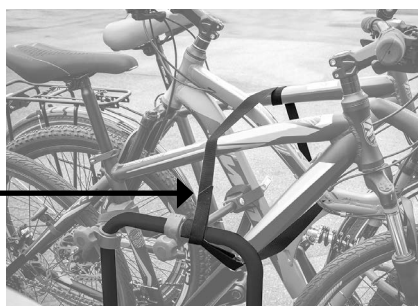
Le premier vélo est placé dans le premier rail de vélo (le plus près du véhicule) et fixé sur l'étrier en U avec le support de cadre court. Le côté muni d'une sangle de serrage est ensuite fixé au cadre de vélo. Fixez les roues en posant la sangle de serrage sur les jantes de votre vélo et en tirant la sangle. Attention : La roue avant doit en outre être protégée contre la rotation à l'aide de deux petites sangles de serrage (Fig. 16). Le second vélo est placé dans le sens inverse dans le second rail et fixé sur l'étrier en U avec le support de cadre long. Fixez à nouveau les roues comme décrit pour le premier vélo. Il est éventuellement nécessaire d'orienter les vélos de manière individuelle sur le porte-vélos arrière afin de pouvoir fixer correctement les supports de cadre. Sécurisez maintenant les vélos avec la sangle de sécurité longue. Passez la sangle de sécurité à travers les cadres des vélos et autour de l'étrier en U et serrez-la à fond. (Cf. Figure 17)



Le porte-vélos ne doit pas être utilisé sans cette ceinture de sécurité.



Figure 16 : Sangles de sécurité de la roue avant



Sangle de sécurité

Figure 17 : Sangle de sécurité

5.6 REPLIAGE DU PORTE-VÉLOS

Repliez d'abord les rails de roues sur le plateau porteur. Faites glisser le verrouillage du feu arrière (position 1, figure 18) vers l'extérieur, puis rabattez le support d'éclairage vers l'arrière (position 2, figure 18). Maintenez-le fermement contre le plateau porteur jusqu'à ce que vous sentiez qu'il s'enclenche. Procédez de la même façon de l'autre côté.

Pour garder le porte-vélos aussi plat que possible, vous pouvez également rabattre l'étrier en U. Pour ce faire, desserrez les deux poignées écrou jusqu'à ce que l'étrier en U se soit détaché du verrouillage. Vous pouvez maintenant rabattre l'étrier en U sur le plateau porteur.

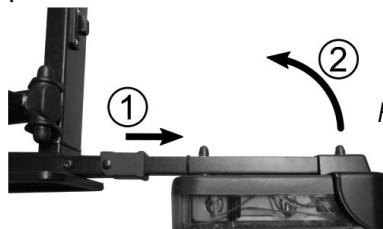


Figure 18 : Repliage du feu arrière

6. MAINTENANCE ET ENTRETIEN

- Après toute utilisation, rangez le porte-vélos dans un endroit propre et sec. Enlevez à l'eau d'éventuelles boues et autres souillures.
- Maintenez l'accouplement du support propre et sans graisse.
- Contrôlez le porte-vélos régulièrement pour exclure tout endommagement. Les pièces endommagées ou usées doivent être immédiatement remplacées. Seules des pièces de rechange d'origine peuvent être utilisées.
- Les boulons et les écrous du porte-vélos doivent être régulièrement contrôlés et resserrés si nécessaire.
- Traitez d'éventuels endommagements de la laque par application immédiate d'une couche de peinture.
- Graissez régulièrement les pièces mobiles et rotatives.

7. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT



Compte tenu de son système d'éclairage, le porte-vélos est un appareil électrique.

Ne jetez pas les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Les équipements électriques et électroniques usagés doivent être collectés séparément et recyclés d'une manière respectueuse de l'environnement.

Pour plus d'informations sur les possibilités d'élimination des équipements électriques et électroniques usagés, contactez votre autorité locale ou votre mairie. Les matériaux sont recyclables. Grâce au recyclage, à la récupération des matériaux ou à d'autres formes de réutilisation des équipements usagés, vous contribuez de manière importante à la protection de notre environnement !

Éliminez le porte-vélos conformément aux lois et dispositions légales en vigueur dans votre pays.

8. DONNÉES DE CONTACT

○ EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Allemagne

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

✉ info@eal-vertrieb.com

☎ +49 (0) 202 42 92 83 – 160

🌐 www.eal-vertrieb.com

I Portabiciclette CROW BASIC per gancio di traino

INDICE

| | | |
|-------|--|----|
| 1. | USO CONFORME | 15 |
| 2. | VOLUME DI CONSEGNA | 15 |
| 3. | SPECIFICHE | 15 |
| 3.1 | REQUISITI DEL GANCIO DI TRAINO | 15 |
| 4. | AVVERTENZE DI SICUREZZA | 15 |
| 5. | ISTRUZIONI PER L'USO | 16 |
| 5.1 | COMPLETAMENTO DEL PORTABICICLETTE | 16 |
| 5.1.1 | MONTAGGIO DELLA STAFFA A U | 16 |
| 5.1.2 | MONTAGGIO DEL PORTATARGA | 17 |
| 5.2 | APERTURA DEL PORTABICICLETTE | 17 |
| 5.3 | MONTAGGIO DEL PORTABICICLETTE SUL GANCIO DI TRAINO | 17 |
| 5.4 | MONTAGGIO DELLE CINGHIE DI FISSAGGIO CORTE | 18 |
| 5.5 | MONTAGGIO DELLE BICICLETTE SUL SUPPORTO POSTERIORE | 18 |
| 5.6 | CHIUSURA DEL PORTABICICLETTE | 18 |
| 6. | MANUTENZIONE E PULIZIA | 18 |
| 7. | AVVERTENZE SULLA TUTELA AMBIENTALE | 18 |
| 8. | COME CONTATTARCI | 18 |



AVVERTENZA

Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima della messa in funzione e osservare tutte le avvertenze di sicurezza!

La mancata osservanza di queste istruzioni può provocare lesioni personali, danni al prodotto o alla vostra proprietà!

Conservare la confezione originale, la prova d'acquisto e queste istruzioni come riferimento futuro! In caso di cessione del prodotto, consegnare anche le presenti istruzioni.

Verificare l'integrità e la completezza del contenuto della confezione prima di utilizzare il prodotto!

1. USO CONFORME

Il presente portabiciclette viene fissato al gancio di traino delle autovetture ed è previsto per il trasporto di due biciclette.

Questo dispositivo non è destinato all'uso da parte di bambini e persone con capacità mentali limitate o che non siano in possesso delle necessarie conoscenze. Tenere il dispositivo lontano dalla portata dei bambini.

Questo dispositivo non è destinato all'impiego industriale.

Dell'uso appropriato fa parte anche il rispetto di tutte le informazioni fornite in queste istruzioni, soprattutto delle avvertenze sulla sicurezza. Ogni altro utilizzo viene considerato improprio e può causare danni a persone o cose. EAL GmbH non risponde dei danni derivanti da un uso improprio.

2. VOLUME DI CONSEGNA

| | |
|--|--------------------------------|
| 1 x portabiciclette premontato | 1 x vite a testa esagonale |
| 1 x staffa a U con due bracci di fissaggio | M16 x 1,5 x 90 |
| 2 x dadi zigrinati M8 | 6 x cinghie di fissaggio corte |
| 2 x viti a testa tonda M8 x 60 | 1 x cinghia di sicurezza |
| 2 x rondelle M8 | 1 x manuale d'uso |
| 1 x portatarga | 1 x chiave di montaggio |

3. SPECIFICHE

Dimensioni (Lun x Lar x Alt): 52 x 117 x 67 [cm]

Ripiegato: 69 x 71 x 19 [cm]

Peso: 12 kg

Carico utile: 50 kg

Max. peso della bicicletta: 25 kg

Allacciamento elettrico: 13-polig

Valore D: 7,6 Kn

Velocità max. consentita: 130 km/h

3.1 REQUISITI DEL GANCIO DI TRAINO

- Il gancio di traino deve essere omologato.
- La sfera e l'asta devono essere monopezzo fucinate.
- Montare il portabiciclette solo su un gancio in acciaio St52-3, ghisa grigia GGG52 o di qualità migliore.
- Aste a sfera non adatte in GGG40.
- Il valore D della sfera del gancio deve essere almeno 7,6 kN.
- Non montare mai il portabiciclette su un gancio in alluminio, altri metalli leggeri o materiale sintetico.
- Questi sono prodotti ad esempio da Westfalia per i seguenti veicoli:

| Produttore | Simbolo di controllo | Adatto per |
|------------|----------------------|------------|
| Westfalia | F 4192 | Audi A4 |
| | F 3830 | Audi A6 |
| | F 4112 | Audi A8 |

Osservare le indicazioni del produttore del giunto sulla targhetta di identificazione. In caso di dubbio, chiedere direttamente al produttore del gancio di traino se è adatto.

4. AVVERTENZE DI SICUREZZA



- Il triangolo di segnalazione identifica tutte le istruzioni importanti per la sicurezza. Rispettare sempre queste istruzioni, per evitare il pericolo di lesioni personali o danni al dispositivo.
- I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
- Non affidare pulizia e manutenzione ai bambini se non sorvegliati.
- Non lasciare il materiale d'imballaggio in giro con noncuranza. Questo può diventare un giocattolo pericoloso per i bambini!
- Utilizzare questo prodotto solo per lo scopo previsto!
- Non manomettere né smontare il prodotto!
- Per la propria sicurezza, utilizzare solo gli accessori e i pezzi di ricambio indicati nelle istruzioni o consigliati dal produttore!

Danni a persone o cose derivanti da una diversa tenuta di strada del veicolo

- Viaggiare con il portabiciclette influisce sul comportamento su strada del veicolo.
- Adeguare la velocità alla diversa tenuta di strada.
- Non superare mai i 130 km/h.
- Evitare sterzate improvvise e brusche.
- Considerare che il veicolo è più lungo del normale.

Danni a persone o cose derivanti dalla perdita della bicicletta.

- Viaggiare senza cinghie di sicurezza può causare incidenti.
- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la cinghia sia fissata correttamente e saldamente attorno alla bicicletta e alla staffa a U del portabiciclette.

- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la ruota anteriore sia fissata correttamente e saldamente con le due cinghie e quella posteriore con l'apposita cinghia.
- Eventualmente tendere ulteriormente le cinghie.
- Prima di iniziare il viaggio assicurarsi che le cinghie utilizzate non siano danneggiate o logorate.
- Prima di iniziare il viaggio, le cinghie danneggiate o logorate devono essere sostituite con altre in perfetto stato. Utilizzare solo cinghie approvate dalla EAL GmbH.

Danni a persone o cose derivanti da portabiciclette non completamente montati

- Viaggiare con portabiciclette non assemblati completamente può causare incidenti.
- Le parti mobili del portabiciclette, se non montate completamente, possono essere fonti di pericolo.
- Prima di iniziare il viaggio, montare il portabiciclette in maniera completa.

Danni a persone o cose derivanti da parti sporgenti

- Le parti che sporgono oltre il bordo del veicolo o del portabiciclette, durante il viaggio possono causare danni a persone o cose.
- Montare solo parti che non sporgono dal bordo del veicolo.

Danni a persone o cose dovuti a un carico eccessivo

- Il superamento del carico utile max. del portabiciclette e del carico d'appoggio consentito del gancio di traino o del peso totale ammesso possono causare gravi incidenti.
- Rispettare tassativamente le indicazioni relative al carico utile max., al carico d'appoggio consentito e al peso totale ammesso del veicolo. Non superare mai queste indicazioni.

Danni materiali causati dal portellone posteriore aperto

- Il portellone posteriore potrebbe sbattere contro il portabiciclette e venire danneggiato.
- Disinserire i portelloni posteriori elettrici e azionarli manualmente.
- Prima di aprire il portellone posteriore, rimuovere il portabiciclette.

Danni materiali causati da gas di scarico caldi

Se il portabiciclette o la bicicletta sono troppo vicini allo scappamento, possono subire danni.

- Usare eventualmente un terminale di scarico.

Danni a persone o cose dovuti a portabiciclette danneggiati

Danni al portabiciclette, ad es. parti deformate, incrinature o graffi, ne escludono il corretto funzionamento.

- Non montare il portabiciclette se danneggiato.
- Procedere come descritto nel capitolo "Manutenzione".

Danni a persone o cose dovuti alla perdita del portabiciclette durante il viaggio

Un collegamento non corretto o difettoso tra portabiciclette e gancio di traino può causare il distacco del portabiciclette.

- Sostituire il gancio di traino se difettoso.
- Eliminare sporco, polvere e grasso dal gancio di traino.

Danni a persone o cose dovuti alla perdita di componenti delle biciclette durante il viaggio

Alcune parti perdibili potrebbero causare danni in seguito al distacco dalla bicicletta durante il viaggio.

- Prima del viaggio rimuovere tutte le parti perdibili, quali pompe, batterie delle biciclette elettriche, luci a batteria, navigatori, computer per bici, borse attrezzi o cestelli.

Possibilità di danni a persone o cose dovuti alla maggiore spinta del vento

Il portabiciclette e il gancio di traino potrebbero essere danneggiati dal vento troppo forte.

- Prima di iniziare il viaggio, rimuovere tutte le borse dalla bicicletta.
- Durante il viaggio non utilizzare teli di protezione per bicicletta.
- Non effettuare corse a vuoto con il portabiciclette. Sistemarlo nel bagagliaio del proprio veicolo. In questo modo si evita un maggiore consumo di carburante e si salvaguarda il portabiciclette.
- Il conducente è responsabile per la correttezza del carico e dei fissaggi.



Quando il portabiciclette è a bordo si deve sempre portare nel veicolo la relativa omologazione. Il conducente è responsabile per la correttezza del carico e dei fissaggi.

5. ISTRUZIONI PER L'USO

5.1 COMPLETAMENTO DEL PORTABICICLETTE

Il portabiciclette deve essere ancora completato. Prelevare tutti i componenti dall'imballo e disporli a terra. Ogni fase di lavoro è descritta e mostra quali componenti occorrono per il montaggio del portabiciclette.

5.1.1 MONTAGGIO DELLA STAFFA A U

- | | | | |
|---|-------------------|---|------------------------------------|
| 1 | Dado zigrinato M8 | 3 | Vite a testa tonda M8 x 60 |
| 2 | Rondella M8 | 4 | Staffa a U con bracci di fissaggio |

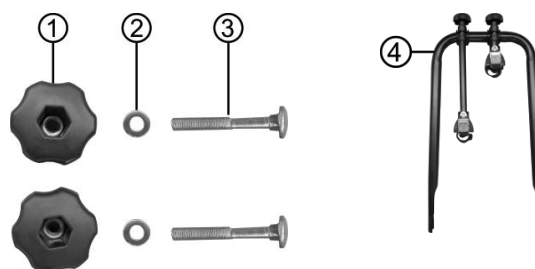


Figura 1: Materiale di montaggio staffa a U

Posizionare la staffa a U (4) sui manicotti di fissaggio del portabiciclette e avvitare con le viti a testa tonda (3), le rondelle (2) e i dadi zigrinati (1), come illustrato nelle figure 2 e 3.

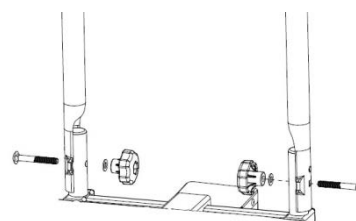


Figura 2: Montaggio staffa a U

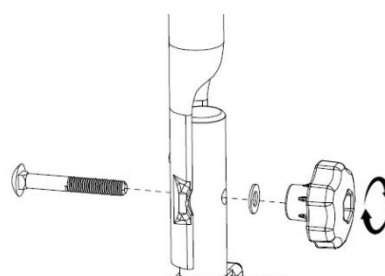


Figura 3: Avvitamento staffa a U

5.1.2 MONTAGGIO DEL PORTATARGA



Figura 4: Portatarga

Svitare le due viti a croce dalla traversa posteriore del portabici. Introdurre le viti nel portatarga e avvitare al portabici, come illustrato in figura 5. Accertarsi che la targa sia posizionata al centro e alla stessa altezza delle relative luci.

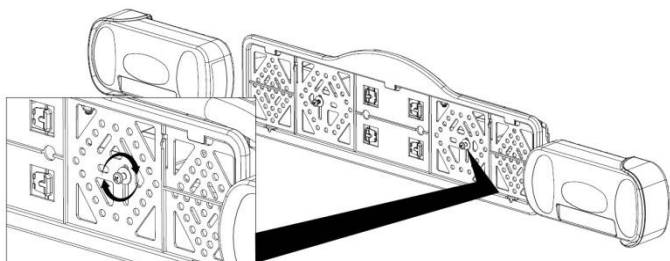


Figura 5: Montaggio portatarga

Le clip di montaggio (5) per il fissaggio della targa si trovano nel portatarga come elementi di espulsione. Estrarre due delle clip. Spingere la targa nel supporto e fissarla premendo le clip nelle aperture (6).

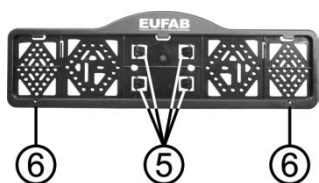


Figura 6: Montaggio targa

5.2 APERTURA DEL PORTABICICLETTE

Per aprire il portabici, iniziare ribaltando i fanali posteriori. I supporti lampade sono fissati tramite clip al piano di supporto. Estrarre i supporti lampade dalle clip. Ritirare il bloccaggio (posizione 1 in figura 12). Tenere il bloccaggio fisso in questa posizione. Ribaltare il supporto lampade completamente (posizione 2 in figura 12). Quindi rilasciare il bloccaggio (posizione 3 in figura 12); a questo punto, il supporto lampade è protetto dal ripiegamento.

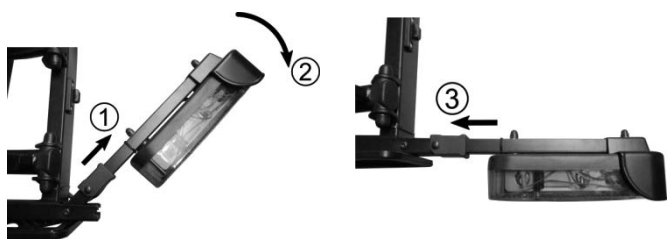
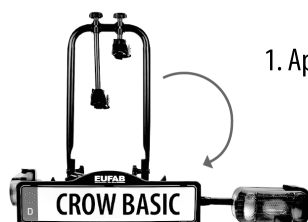
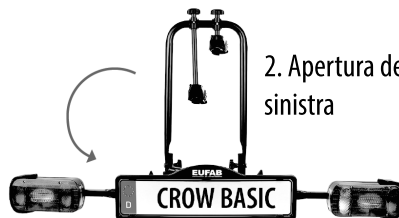


Figura 12: Bloccaggio supporto lampade

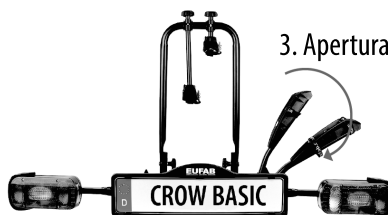
Aprire il portabici come illustrato nelle seguenti figure.



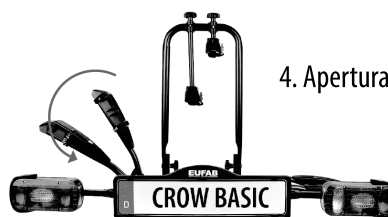
1. Apertura del fanale posteriore di destra



2. Apertura del fanale posteriore di sinistra



3. Apertura dei binari di destra



4. Apertura dei binari di sinistra

5.3 MONTAGGIO DEL PORTABICICLETTE SUL GANCIO DI TRAINO

Accertarsi che il gancio di traino non sia danneggiato e sia pulito e senza grasso. Rimuovere l'eventuale vernice dalla sfera del gancio.

Il portabici, insieme alla base, viene applicato orizzontalmente dall'alto sul gancio di traino. Inserire la vite M16 (posizione 1 in figura 13) nella base (posizione 2 in figura 13). Serrare leggermente la vite M16 e orientare il portabici parallelamente alla parte posteriore del veicolo. Stringere ora la vite M16 tramite la chiave di montaggio finché il portabici non è perfettamente fissato e non si muove più. Verificare regolarmente la stabilità del portabici sul gancio di traino e il funzionamento del sistema luci.

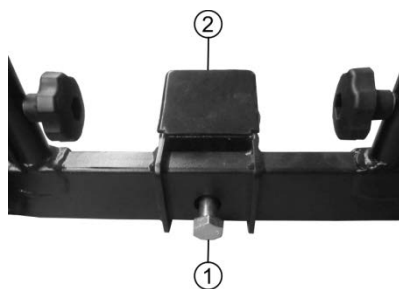


Figura 13: Base di avvitamento



Leggere tracce di pressione sulla sfera del gancio sono normali e non ne pregiudicano il funzionamento.

5.4 MONTAGGIO DELLE CINGHIE DI FISSAGGIO CORTE



Figura 14: 6 x cinghie di fissaggio corte



Figura 15: Montaggio cinghie di fissaggio

Passare le cinghie di fissaggio corte dall'interno all'esterno sotto il portaruote, poi di nuovo dall'esterno all'interno attraverso le asole (vedi figura 15). Per la ruota posteriore della bicicletta utilizzare l'asola intermedia del portaruote, per la ruota anteriore utilizzare le due asole esterne (due cinghie di fissaggio per impedire la rotazione della ruota anteriore).

5.5 MONTAGGIO DELLE BICICLETTE SUL SUPPORTO POSTERIORE

La prima bicicletta viene disposta nel primo binario (quello più vicino al veicolo) e fissata alla staffa a U con il braccio di fissaggio corto. A tale scopo si fissa al telaio della bicicletta il lato del braccio di fissaggio munito di cinghia di fissaggio. Per fissare le ruote laterali avvolgere le cinghie di fissaggio intorno al cerchione della propria bicicletta e stringere le cinghie. Attenzione: Per impedire che ruoti, la ruota anteriore deve essere fissata con due cinghie di fissaggio piccole (figura 16). La seconda bicicletta viene di solito disposta sul secondo binario, in senso opposto alla prima, e fissata alla staffa a U con il braccio lungo. Le ruote laterali vengono fissate allo stesso modo descritto per la prima bicicletta. Eventualmente sarà necessario spostare le ruote sul portabiciclette posteriore in modo che i bracci di fissaggio possano essere fissati correttamente. Ora bloccare le biciclette con la cinghia di sicurezza lunga. Far passare la cinghia di sicurezza attraverso i telai delle biciclette attorno alla staffa a U e tendere la cinghia. (vedi figura 17).



Il portabiciclette non si deve utilizzare senza questa cinghia di sicurezza.



Figura 16: Cinghie di fissaggio ruota anteriore

Cinghia di sicurezza

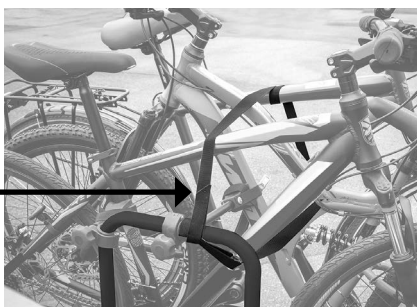


Figura 17: Cinghia di sicurezza

5.6 CHIUSURA DEL PORTABICICLETTE

Innanzitutto ribaltare i binari indietro sul piano di supporto. Spingere il bloccaggio del fanale posteriore (posizione 1 in figura 18) verso l'esterno, quindi richiudere il supporto lampade (posizione 2 in figura 18). Premerlo sul piano di supporto fino a quando non scatta in posizione. Sull'altro lato del supporto, procedere allo stesso modo. Per sistemare il portabiciclette quanto più piatto possibile, si può ancora abbassare la staffa a U. A tale scopo, allentare i due dadi zigrinati fino a liberare la staffa a U dal bloccaggio. Ora è possibile abbassare la staffa a U sul piano di supporto.

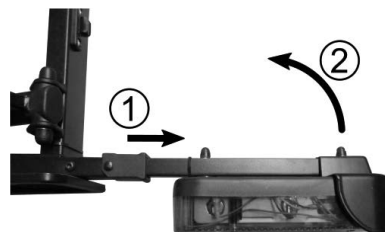


Figura 18: Ripiegamento fanale posteriore

6. MANUTENZIONE E PULIZIA

- Pulire il portabiciclette dopo l'uso e conservarlo asciutto. Pulire eventualmente con acqua i residui di fango o di altra natura.
- Tenere il giunto portante pulito ed esente da grasso.
- Controllare regolarmente il portabiciclette per accertare eventuali danni. Sostituire immediatamente eventuali componenti danneggiati o usurati. Utilizzare solo ricambi originali.
- Controllare regolarmente i perni e i dadi del portabiciclette e serrare all'occorrenza.
- Trattare immediatamente con smalto i punti danneggiati.
- Lubrificare regolarmente le parti girevoli e mobili.

7. AVVERTENZE SULLA TUTELA AMBIENTALE



Grazie al sistema di illuminazione, il portabiciclette è un'apparecchiatura elettrica. Le apparecchiature elettriche non vanno smaltite nei rifiuti domestici. I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) devono essere raccolti separatamente e riciclati nel rispetto dell'ambiente. Per informazioni sulle possibilità di smaltimento dei RAEE, contattare l'autorità locale o il comune. I materiali sono riciclabili. Grazie al riciclo, al recupero dei materiali o altre forme di riutilizzo di vecchie apparecchiature, si contribuisce in maniera importante alla protezione del nostro ambiente. Smaltire il portabiciclette in conformità alle leggi e disposizioni in vigore nel proprio paese.

8. COME CONTATTARCI

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Germania

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

✉ info@eal-vertrieb.com

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

🌐 www.eal-vertrieb.com



📍 **EAL GmbH**
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com